



Universität Potsdam



## **UNI FINDET STADT**

Veranstaltungsprogramm  
**MAI – JULI 2025**



## Impressum

**Herausgeber:** Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14467 Potsdam

**Layout/Gestaltung:** ZIM – Zentrum für Informationstechnologie und  
Medienmanagement der Universität Potsdam

**Druck:** ZIM-Druckerei / Auflage: 500 Exemplare

Fotos: Adobe Stock | #159598696 (1, 24), #361270105 (4 u.), #478375610 (5 o.), #859147320 (6 u.), #294858559 (13 u.), #615169119 (14 u.), #285427352 (16 o.), #305434885 (18 o.) #24586903 (20 u.), #601725540 (21 o.), #361523785 (22 o.) / Karla Fritze (2, 3, 4 o., 11 o., 12 u., 21 u.) / Thomas Roese (5 u., 15) / Kevin Ryl (6 o.) / Florian Schulz (7) / 11-line (8) / Kellermann (9) / Antje Horn-Conrad (10) / Sandra Cava (11 u.) / iStock (12 o.) / Botanischer Garten Potsdam (13 o., 14 o., 17 u., 20 o.) / museum FLUXUS+ (16 u.) / The Paper Elephant (17 o.) / Svea Thamsen (18 u.) / Michael Fetzler (19 o.) / Nadine Redlich (19 u.) / Tobias Hopfgarten (22 u.)



## **Uni findet Stadt –** *vom Rand in die Mitte*

Mehr als 20.000 Studierende und 4.500 Beschäftigte sind täglich auf dem Campus Golm, in Griebnitzsee und Am Neuen Palais unterwegs. In Potsdams Innenstadt aber sind sie eher selten zu sehen. Und was in den Hörsälen und Laboren geschieht, bleibt vielen Menschen verborgen. Doch das soll sich ändern!

Unter dem Motto „Uni findet Stadt“ rückt die Universität mit Vorträgen und Ausstellungen, Konzerten und Workshops von der Peripherie in die Mitte der Stadt, um zu zeigen, woran in Brandenburgs größter Hochschule geforscht und gearbeitet wird. Und dies mitunter an ganz ungewöhnlichen Orten!



**Aktuelle Programminformationen:**  
[www.uni-potsdam.de/uni-findet-stadt](http://www.uni-potsdam.de/uni-findet-stadt)



## Hochschulgottesdienst

**SONNTAG, 4. MAI, 18 UHR**

Die Hochschulgottesdienste wollen ein Treffpunkt für Studierende, Lehrende und Menschen in der Stadt sein, die nachdenklich und betend Antworten auf grundlegende Fragen des Lebens und der Religion suchen. Unter der Überschrift „**Du sollst dir kein Bild machen**“ geht es in diesem Semester um Gottesbilder. Der Künstler Peter Rogge spricht über „mysterium fidei et vitae – Wandlung und Verwandlung platonischer Körper“, begleitet vom ChorWerk Potsdam.

**Ort:** Friedenskirche, Am Grünen Gitter 3, 14469 Potsdam

Veranstaltung vom Lehrstuhl Religionswissenschaft, Schwerpunkt Christentum und dem Forum Religionen im Kontext an der Universität Potsdam sowie den Evangelischen und den Katholischen Studierendengemeinden.



## Adipositas und Diabetes

**MITTWOCH, 7. MAI, 17–19 UHR**

Adipositas gilt als eine ernstzunehmende medizinische Herausforderung. Aber warum werden und bleiben wir dick? Wie können wir dem bereits im Kindesalter vorbeugen? Gibt es Medikamente zur Gewichtsreduktion? Und wann ist eine chirurgische Intervention sinnvoll? Beim **Potsdamer Präventionssymposium** bieten Forschende der Universität Potsdam und aus der medizinischen Praxis wissenschaftlich fundierte Informationen und praktische Lösungsansätze.

**Ort:** WIS im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** [beate.barnack@fgw-brandenburg.de](mailto:beate.barnack@fgw-brandenburg.de)



## Europafest

**FREITAG, 9. MAI, 14–20 UHR**

Die europäische Hochschulallianz European Digital UniverCity (EDUC) und das International Office der Universität Potsdam gehen auf dem Europafest am Alten Markt in den **Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern**. Vor Ort können sie erfahren, welche Möglichkeiten die Universität ihren Studierenden und Beschäftigten bietet, zeitweise im europäischen Ausland zu studieren, zu forschen und sich fortzubilden oder sich digital mit den zahlreichen Partneruniversitäten in ganz Europa zu vernetzen.

**Ort:** Am Alten Markt, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei, veranstaltet vom Europa-Zentrum Potsdam/BBAG e.V.



## Potsdamer Tag der Wissenschaften

**SAMSTAG, 10. MAI, 13–19 UHR**

„Forschen. Entdecken. Mitmachen.“ ist das Motto des Potsdamer Tages der Wissenschaften, der in diesem Jahr im **Potsdam Science Park** stattfindet. Neben den renommierten Golmer Instituten sind 40 weitere Bildungs- und Forschungseinrichtungen aus der Stadt und dem Land Brandenburg mit interessanten Vorträgen, Experimenten und Diskussionen dabei. Das Spektrum der Themen aus der Universität Potsdam reicht von der Antike über Kognitionswissenschaften bis zur Astrophysik.

**Ort:** Potsdam Science Park, Am Mühlenberg, 14476 Potsdam

**Eintritt:** frei **Programm:** [www.ptdw.de](http://www.ptdw.de)





## Museumstag

**SONNTAG, 18. MAI, 11–18 UHR**

THEODOR  
FONTANE  
archiv

Vor zehn Jahren haben sich die Potsdamer Institutionen entlang der Großen Weinmeisterstraße zum Verbund Kultur am Pfingstberg zusammengeschlossen, um gemeinsam den Internationalen Museumstag zu bestreiten. Auch das zur Universität Potsdam gehörende **Theodor-Fontane-Archiv** lädt an diesem Tag dazu ein, bei Führungen und Veranstaltungen mehr über die kulturelle und wissenschaftliche Arbeit des Hauses und seine vielfältigen Projekte zu erfahren.

**Ort:** Villa Quandt, Gr. Weinmeisterstr. 46/47, 14469 Potsdam

**Eintritt:** frei **Web:** [www.fontanearchiv.de](http://www.fontanearchiv.de)



## Baumriesen und Blätterrauschen

**SONNTAG, 18. MAI, 14 UHR**

Bäume sind besondere Pflanzen: Sie beeindruckend durch ihr ehrwürdiges Alter und ihre Größe, erfreuen durch ihre Schönheit und den Schatten, den sie spenden. So sind sie auch in zahlreichen Mythen und Märchen, Geschichten und Gedichte eingegangen. Bei einem botanischen **Geschichtenspaziergang für Erwachsene** vermitteln die Biologin Regine Illner und die Erzählerin und Literaturwissenschaftlerin Neele Illner sowohl Faktenreiches als auch Poetisches über Bäume.

**Ort:** Botanischer Garten, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 6 €, ermäßigt 3 € **Anmeldung:** [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de)

# Ausstellung: Stick Together!

MONTAG, 19. MAI BIS SONNTAG, 1. JUNI



Stick Together! ist eine Initiative, die sich nach den queer- und fremdenfeindlichen Vorfällen 2023 auf dem Campus Golm gebildet hat, um gemeinsam und aktiv für eine diverse und vielfältige Universität einzutreten. Studierende der **Fachschaft Kunst und Kunstpädagogik** haben sich mit den Übergriffen in Golm, dem generellen Rechtsruck in der Gesellschaft und gewaltbereiter Menschenfeindlichkeit speziell im Land Brandenburg auseinandergesetzt. Die angehenden Lehrkräfte beziehen hier künstlerisch Position und verleihen ihren Stimmen oder auch dem, was keine Sprache finden kann, Bilder, mit denen sie jetzt an die Öffentlichkeit gehen.

**Ort:** KOSMOS im Kunst- und Kreativhaus Rechenzentrum,  
Dortustraße 46, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei **Öffnungszeiten:** täglich 13-16 Uhr



## Pint of Science

**MONTAG, 19. MAI, 19 UHR**



Die „Vergangenheit im Heute“ kann entdecken, wer an diesem Abend zum „Pint of Science“ in das Potsdamer Café 11-line kommt. Forschende der Universität Potsdam erklären auf unterhaltsame Weise, was uns Klimaarchive, die Musikgeschichte und alte Bäume über unsere Gegenwart und Zukunft verraten.

**Eine grüne Sahara, zu viele Krokodile und durstige Stechmücken** – was war los im nördlichen Afrika, bevor es Pyramiden gab, fragt der Geoforscher Prof. Dr. Martin Trauth. In seinem Vortrag berichtet er von seiner Forschung zur Paläoklimadynamik der niederen Breiten und erläutert, wie sich die Umweltveränderungen im Laufe von Jahrmillionen auf die Biosphäre auswirkten.

**Wie sich das Musikhören im Wandel der Zeiten verändert hat**, beschreibt der Potsdamer Musikwissenschaftler Prof. Dr. Christian Thorau. In seinen Forschungen befasst er sich auch mit den historischen Wechselwirkungen von Musikhören und Musiksehen vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

**Über die Kohlenstoffspeicherung in Bäumen und Sträuchern**, die Auswirkungen der Wiederbegrünung auf Pflanzengemeinschaften, nützliche Baumarten und von Bäumen abgeleitete Ökosystemdienstleistungen spricht die Vegetationsökologin Dr. Liana Kindermann, die dazu im südlichen Afrika Feldstudien durchführt.

**Ort:** Café 11-line, Charlottenstraße 119, 14467 Potsdam

**Eintritt:** 2,50 € **Tickets:** <https://pintofscience.de/events/potsdam>



„Pint of Science“ ist ein weltweites Wissenschaftsfestival, das Forschende in lokale Pubs und Cafés bringt, um ihre neuesten Erkenntnisse zu teilen. Vom 19. bis 21. Mai auch in Potsdam.





## Pint of Science

**DIENSTAG, 20. MAI, 19 UHR**

Um **Zukunftsvisionen** geht es beim „Pint of Science“ im Babelsberger Café Kellermann. Forschende der Universität Potsdam erklären, wie digitale Bildung, wehrhafte Demokratien und die Art, wie unser Gedächtnis Informationen verarbeitet, unsere Zukunft beeinflussen.

**Digitale Medien halten immer mehr Einzug in die Schule.** Zum einen sollen sie auf eine kompetente und kritisch reflektierte Nutzung in allen Lebensbereichen vorbereiten. Zum anderen können sie im Unterricht verschiedenste Lehr- und Lernprozesse unterstützen. Unter welchen Voraussetzungen dies gelingt, darüber spricht Psychologin Prof. Dr. Katharina Scheiter.

**Demokratieabbau ist wie ein schleichender Störfall im Atomkraftwerk** – schwer zu bemerken, aber brandgefährlich. Denn kleine Risse können eine große Wirkung haben. Warum Demokratie mehr mit Kernschmelze zu tun hat, als man denkt, erläutert der Politikwissenschaftler Dr. Christoph Abels.

**Kann ich mich an etwas erinnern, das tatsächlich nie passiert ist?** Sozialpsychologin Prof. Dr. Aileen Oeberst beschäftigt sich mit Verzerrungen in der Informationsverarbeitung und erklärt, warum dies besonders relevant im Kontext von Zeugenaussagen ist. In ihrem Vortrag berichtet sie Erstaunliches über die Funktionsweise des Gedächtnisses.

**Ort:** Café Kellermann, Rudolf-Breitscheid-Straße 32, 14482 Potsdam

**Eintritt:** 2,50 € **Tickets:** <https://pintofscience.de/events/potsdam>



„Pint of Science“ ist ein weltweites Wissenschaftsfestival, das Forschende in lokale Pubs und Cafés bringt, um ihre neuesten Erkenntnisse zu teilen. Vom 19. bis 21. Mai auch in Potsdam.





„Faszination Naturwissenschaften“ heißt es beim „Pint of Science“ im Potsdamer Irish Pub „ShamRock's“, in dem es an diesem Abend nicht nur Bier, sondern auch Astrochemie, Bioinformatik und angeregte Elektronen gibt.

**Wie man effizient Energie einspart** – was haben der radioaktive Zerfall, der Geruchssinn und die Entstehung von Molekülen im interstellaren Raum gemeinsam? Sie werden (möglicherweise) vom so genannten Tunneleffekt dominiert, dessen Effizienz der Chemiker Prof. Dr. Peter Saalfrank erklärt und dabei einen Bogen von der Kernphysik über die Quantenbiologie bis zur Astrochemie spannt.

**Pflanzen unter Strom** – wie wir Photosynthese mit Computermodellen auf die Sprünge helfen, erklärt Dr. Anika Küken. Die Bioinformatikerin erforscht mit Hilfe von Computermodellen, wie Pflanzen ihren inneren Energiehaushalt steuern und wie man diesen optimieren könnte. Das kann entscheidend für die Landwirtschaft der Zukunft sein.

**Sehr, sehr, sehr schnelle Fotos: kurze Blitze.** Die Prozesse der Physik, die sich mit Energieumwandlung beschäftigen, etwa in Solarzellen, sind milliardenfach kürzer als zum Beispiel der Zieleinlauf eines Hundertmeterläufers. Wie aber macht man so kurze Schnappschüsse? Erklären kann das Prof. Dr. Holger Lange, Professor für Experimentalphysik der Licht-Materie-Wechselwirkung.

**Ort:** ShamRock's – Irish Pub, Lindenstraße 3, 14467 Potsdam

**Eintritt:** 2,50 € **Tickets:** <https://pintofscience.de/events/potsdam>



„Pint of Science“ ist ein weltweites Wissenschaftsfestival, das Forschende in lokale Pubs und Cafés bringt, um ihre neuesten Erkenntnisse zu teilen. Vom 19. bis 21. Mai auch in Potsdam.





## GREEN VISIONS POTSDAM

**FREITAG, 23. MAI, 17 UHR**

Beim GREEN VISIONS POTSDAM, dem Filmfestival für nachhaltiges Leben, spricht Jurist Prof. Dr. Marcus Schladebach von der Universität Potsdam zur Aufführung des australischen Dokumentarfilms „**How to Poison a Planet**“ (2024). Der Film begleitet den amerikanischen Anwalt Rob Bilott und den Schauspieler Mark Ruffalo in ihrem Kampf gegen eine der weltweit gravierendsten und bis heute verharmlosten Umweltkatastrophen, verursacht durch Industriechemikalien, insbesondere PFAS.

**Ort:** Filmmuseum Potsdam, Breite Str. 1A, 14467 Potsdam

**Eintritt:** 12 €, erm. 8 € **Programm:** <https://greenvisions-potsdam.de>



## GREEN VISIONS POTSDAM – Kiez-Kino

**FREITAG, 23. MAI, 18 UHR**

Mit juristischer Expertise begleitet Prof. Dr. Marcus Schladebach die Aufführung des auf wahren Begebenheiten beruhenden Spielfilms „**Erin Brockovich**“ (USA 2000), der von einer arbeitslosen Mutter, gespielt von Julia Roberts, erzählt, die nach einem verlorenen Gerichtsprozess einen Job in einer Kanzlei erhält. Dort deckt sie einen Umweltskandal auf: Ein Energiekonzern verseucht Boden und Wasser mit Giftmüll. Erin wird zur Schlüsselfigur in einer der größten Sammelklagen der US-Geschichte.

**Ort:** Aula der Grundschule „Hanna von Pestalozza“, Hechtsprung 14-16, 14476 Potsdam

**Eintritt:** frei, in Kooperation mit Groß Glienicker Kreis e.V.



## Wasserstoff – ein Treibstoff der Zukunft!

**FREITAG, 23. MAI, 16 UHR**

Kann man mithilfe von Wasser Energie speichern? Wie funktioniert eine Brennstoffzelle? Und was hat eine Tic-Tac-Dose mit nachhaltiger Mobilität zu tun? Der Chemiedidaktiker Prof. Dr. Amitabh Banerji von der Universität Potsdam taucht mit Kindern in die Welt des Wasserstoffs ein. In der Reihe „**NANO Science-Quest**“ erforschen sie, warum fossile Energieträger problematisch sind und wie Wasserstoff eine saubere Lösung für die Zukunft bieten kann. Für Kinder ab acht Jahren.

**Ort:** NANO Science Center, Am Kanal 57, 14467 Potsdam

**Eintritt:** 14 € **Tickets:** <https://nano-potsdam.de/tickets/>



## GREEN VISIONS POTSDAM – Kiez-Kino

**SAMSTAG, 24. MAI, 16 UHR**

Der Chemiker **Prof. Dr. Andreas Taubert** von der Universität Potsdam spricht zur Aufführung des deutschen Spielfilms (2024) „**Micha denkt groß**“. Die skurrile Improvisations-Komödie führt in ein Dorf in Sachsen-Anhalt, einem der trockensten Orte in Deutschland. Trotzdem schmiedet ein überambitionierter Visionär Pläne für ein Luxushotel mit Pool und allem Drum und Dran. Als dann der einzige Brunnen versiegt, überhitzen sich die Gemüter der Bewohnerinnen und Bewohner endgültig.

**Ort:** oskar. Begegnungszentrum in der Gartenstadt Drewitz, Oskar-Meißter-Straße 4-6, 14480 Potsdam

**Eintritt:** frei **Programm:** <https://greenvisions-potsdam.de>





## Wunder und Rekorde in der Pflanzenwelt

**SONNTAG, 25. MAI, 14 UHR**

Tauche ein in die spannende Welt des Botanischen Gartens der Uni Potsdam! Entdecke riesige Bambusse, gigantische Mammutbäume und sogar Pflanzen, die fleischfressend sind. Erlebe die coolen Geheimnisse wie den Lotuseffekt und lerne die verrücktesten Rekorde der Natur kennen. Ein Abenteuer voller Überraschungen für alle Entdecker ab acht Jahren!

**Ort:** Botanischer Garten, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 6 € **Anmeldung:** [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de)

BOTANISCHER GARTEN



## Hochschulgottesdienst

**SONNTAG, 1. JUNI, 18 UHR**

Die Potsdamer Hochschulgottesdienste wollen ein Treffpunkt für Studierende, Lehrende und Menschen in der Stadt sein, die nachdenklich und betend Antworten auf grundlegende Fragen des Lebens und der Religion suchen. Unter der Überschrift „**Du sollst dir kein Bild machen**“ geht es in diesem Semester um Gottesbilder. Die Potsdamer Künstlerin Dr. Christine Keruth spricht an diesem Sonntagabend über „Das Sublime“, musikalisch begleitet vom Potsdam Gospel Choir.

**Ort:** Friedenskirche, Am Grünen Gitter 3, 14469 Potsdam

Veranstaltung vom Lehrstuhl Religionswissenschaft, Schwerpunkt Christentum und dem Forum Religionen im Kontext an der Universität Potsdam sowie den Evangelischen und den Katholischen Studierendengemeinden.



## Vom Ginkgo bis zum Mammutbaum

**SONNTAG, 8. JUNI, 14 UHR**

Im Botanischen Garten wachsen über 33 Meter hohe Urvelt-Mammutbäume, ein beeindruckender Ginkgo sowie zahlreiche weitere **bemerkenswerte Bäume und Sträucher**. Auch mächtige Exemplare heimischer Waldbäume sind dabei und nicht zuletzt einige sogenannte Hochstubben als letzte Überreste abgestorbener Großbäume, die so noch der Tierwelt einen wichtigen Lebensraum bieten. Gartenpädagoge Steffen Ramm zeigt sie und erklärt ihre Besonderheiten. Für Kinder ab acht Jahren.

**Ort:** Botanischer Garten, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 6 € **Anmeldung:** [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de)



## Sind sie noch zu retten?

**MITTWOCH, 11. JUNI, 17 UHR**

Wie Botanische Gärten dazu beitragen, vom Aussterben bedrohte **Wildpflanzen** zu schützen, erklären Ella Krummenacher und Angelika Schröter bei einem Rundgang. Überregional bedeutsam sind hier zum Beispiel das Märkische Schwingelschilf (*Scolochloa marchica*), das weltweit nur in Brandenburg vorkommt, aber auch Graue Skabiose (*Scabiosa canescens*), Ohrlöffel-Leimkraut (*Silene otites*) und Gewöhnliche Grasnelke (*Armeria elongata*).

**Ort:** Botanischer Garten, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 6 €, ermäßigt 3 €

**Anmeldung:** [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de)

**DONNERSTAG, 12. JUNI, 8:45 – 15 UHR**



**ZeLB** Zentrum für Lehrerbildung  
und Bildungsforschung  
der Universität Potsdam

Für einen guten Wissenstransfer von der Bildungsforschung in die Praxis hat die Universität Potsdam ein Netzwerk von „Campusschulen“ aufgebaut, in denen Forschende und Studierende gemeinsam mit den Lehrkräften vor Ort an konkreten Fragen der Unterrichtsgestaltung oder der Schulentwicklung arbeiten. Dabei geht es z.B. um zeitgemäße Lern- und Prüfungskulturen, um inklusive Unterrichtsformen oder um motivationsfördernde Konzepte. Bei „Uni trifft Schule“ stellt das **Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung** der Universität Potsdam neueste Ergebnisse aus den laufenden Projekten vor und lädt dazu ein, Ideen für künftige Themen zu diskutieren. Die Keynote hält Carola Gnadt, Leiterin des Referats Lehrerbildung im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. Die anschließenden Workshops thematisieren u. a. den Umgang mit Künstlicher Intelligenz in der Schule oder stellen die Frage: Wie funktioniert eigentlich Wissenschaft? Neben der Auszeichnung der Campusschulnetzwerke und der Verleihung des Science Teacher Award ehren die Dr. Hans Riegel-Fachpreise herausragende vorwissenschaftliche Arbeiten von Schülerinnen und Schülern und deren Schulen.

**Ort:** WIS im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

**Programm und Anmeldung:** [www.uni-potsdam.de/zelj/zelj-entdecken/veranstaltungen/uni-trifft-schule](http://www.uni-potsdam.de/zelj/zelj-entdecken/veranstaltungen/uni-trifft-schule)





## Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen

**FREITAG, 20. JUNI, 19 UHR**

Kamillentee gegen Bauchschmerzen, Hopfen zur Beruhigung, Wegerich bei kleinen Wunden, Johanniskraut gegen Betrübnis ... die Reihe der Heilkräuter ist lang. Dargeboten wird sie von Juliane Zickuhr und Dana Kamin, die die Beispiele mit literarischen Texten anreichern und eine kleine Verkostung anbieten. Gemeinsame Veranstaltung mit der Urania Potsdam.

**Ort:** Botanischer Garten, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 12 € VVK, 15 € **Anmeldung:** [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de)

BOTANISCHER GARTEN 



## Vernissage: museumFLUXUS+Studis2025

**SAMSTAG, 21. JUNI, 16 UHR**

Alljährlich bietet der Wettbewerb museumFLUXUS+studis den Studierenden der Universitäten und Hochschulen in Berlin und Brandenburg die Möglichkeit, künstlerische Arbeiten auszustellen und so die Vielfalt und Qualität ihrer Ausbildung sichtbar zu machen. Unter den Einsendungen wählt eine Jury, zu der auch Kunstprofessorin Maja Linke von der Universität Potsdam gehört, die interessantesten Arbeiten aus, die dann im atrium des museum FLUXUS+ zu sehen sind. Zur Vernissage sind die Künstlerinnen und Künstler anwesend.

**Ort:** museum FLUXUS+, Schiffbauergasse 4f, 14467 Potsdam

**Dauer:** 22. Juni bis 20. Juli 2025 **Eintritt:** 3 bis 7 €



## „The Paper Elephant“



**SAMSTAG, 21. JUNI, 21 UHR**

Mit ihrer Band „The Paper Elephant“ haben sich fünf **Musikstudierende der Uni Potsdam** einen gemeinsamen Kreativraum geschaffen. In Jamsessions coverten sie zunächst die Songs anderer, bevor sie eigene Stücke entwickelten. Inzwischen haben sie sich in der lokalen Musikszene einen Namen gemacht. Ihre Musik bewegt sich zwischen Melancholie und Tiefgang auf der einen und rhythmischen Grooves auf der anderen Seite. Aktuell experimentieren sie mit einem Mix aus akustischen und synthetischen Sounds.

**Ort:** Pub à la Pub Studierendenkneipe, Breite Str. 1, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei (Konzert zur Fête de la musique)



## Gartenlust – Gartengenuss

**SONNTAG, 22. JUNI, 15–18 UHR**

Beim diesjährigen Sommerfest „Gartenlust – Gartengenuss“ feiert der Botanische Garten seinen 75. Geburtstag und zeigt sich dabei von seiner schönsten Seite. Musikalisch begleitet öffnet in den Schaugewächshäusern eine **Ausstellung faszinierender Pflanzenbilder**, die anlässlich des Jubiläums zu einem Fotowettbewerb (Einsendeschluss 31.05.25) eingereicht wurden. Zur Erfrischung gibt es sommerliche Drinks und für den kulinarischen Genuss herzhaftes Fingerfood vom Buffet.

**Ort:** Botanischer Garten, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 15 € VVK, 20 € **Anmeldung:** [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de)



In Kooperation mit dem Moses-Mendelssohn-Zentrum für Europäisch-Jüdische Studien.

## Judentum und Antisemitismus

*Der politische Fontane*

THEODOR  
FONTANE  
archiv

**DONNERSTAG, 26. JUNI, 19 UHR**

Als „Antisemitenzeit“ bezeichnete Theodor Fontane seine Gegenwart im Kaiserreich und verwies darauf, dass er wie so oft „zwischen allen Stühlen“ saß. Fontanes zwiespältiges Verhältnis zum Judentum wird in der Forschung seit Jahrzehnten intensiv untersucht, ohne dass eine eindeutige Antwort gefunden worden wäre. Fontane-Biograf Iwan-Michelangelo D'Aprile (Universität Potsdam), diskutiert mit dem Historiker Werner Treß und dem Religionssoziologen Richard Faber.

**Ort:** Villa Quandt, Gr. Weinmeisterstr. 46/47, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 5 € **Anmeldung:** [www.fontanearchiv.de](http://www.fontanearchiv.de)



## Outdoor-Jumping-Party

WASCHHAUS  
POTSDAM | 360° KULTUR

**SONNTAG, 29. JUNI, 16–19 UHR**



Bei dem mehrstündigen Event mit 200 Trampolinen heizen die Fitness-Profis vom **Zentrum für Hochschulsport** ordentlich ein. Es können alle mitmachen, die Lust auf eine stimmungsgeladene Jumping-Session haben. Lediglich Grundkenntnisse sind empfehlenswert, da es keine technische Einführung gibt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Sollten alle Plätze vergeben sein, dann gern auf die Warteliste schreiben oder direkt zur Jumping-Party kommen. Nicht selten werden spontan Plätze frei.

**Ort:** Open Air am Waschhaus, Schiffbauergasse 6, 14467 Potsdam

**Teilnahme:** 20-28 € **Anmeldung:** siehe QR-Code





## Korruption in der Antike



ZUKUNFT. BILDUNG.  
WISSENSCHAFT.  
Universitätsgesellschaft  
Potsdam e.V.

**MITTWOCH, 2. JULI, 18 UHR**

Dürfen Menschen in politischer Verantwortung Geschenke annehmen? Wenn ja, von wem? Wo verläuft die Grenze zur Bestechung? Filippo Carlà-Uhink, Professor für Geschichte des Altertums an der Universität Potsdam, berichtet im **Wissenschaftlichen Salon der Universitätsgesellschaft**, wie man in der Römischen Antike über „korruptes Verhalten“ gedacht und gesprochen hat. Fallstudien helfen zu verstehen, welche Handlungen als Akte der Korruption dargestellt werden konnten – und bis heute werden.

**Ort:** WIS im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** [unigesellschaft@uni-potsdam.de](mailto:unigesellschaft@uni-potsdam.de)



## Nahaufnahme Brandenburg

**DONNERSTAG, 3. JULI, 18 UHR**

**B** BRANDENBURG MUSEUM  
für Zukunft, Gegenwart  
und Geschichte

PD Dr. Anna-Dorothea Ludewig vom Moses Mendelssohn Zentrum an der Universität Potsdam spricht in der Reihe „Nahaufnahme Brandenburg“ über den Bankier, Mäzen und Pazifisten **Hugo Simon**, der nach dem Ersten Weltkrieg das Ausflugslokal „Schweizerhaus“ in Seelow erwarb und das Areal zu einem modernen Mustergut entwickelte. Nach seiner Flucht 1933 wurde der Besitz von den Nationalsozialisten beschlagnahmt. Das Gut, das in der DDR als VEG „Gartenbau Seelow“ betrieben wurde, ist heute eine regionale Sehenswürdigkeit.

**Ort:** Brandenburg Museum, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** [kontakt@gesellschaft-kultur-geschichte.de](mailto:kontakt@gesellschaft-kultur-geschichte.de)



## Ein grüner Spieleabend

**FREITAG, 4. JULI, 18–22 UHR**

Interesse an Neuheiten aus der Kategorie „Umweltspiele“? Probieren Sie sie aus! In Kooperation mit „Galadriel – der Spiel Laden“ stellt der Botanische Garten in seinen Gewächshäusern 25 unterschiedlich schwierige Spiele rund um das Thema Umwelt und Naturschutz vor. Ein offener Spieleabend unter fachkundiger Anleitung. Der Freundeskreis des Gartens bietet Getränke an.

**Ort:** Botanischer Garten, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 10 € VVK, 15 € **Anmeldung:** [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de)

BOTANISCHER GARTEN 



## Sommerfest

**SAMSTAG, 5. JULI, 16 UHR**

THEODOR  
FONTANE  
archiv

Was könnte es Schöneres geben, als einen entspannten Sommernachmittag in der Villa Quandt am Potsdamer Pfingstberg zu verbringen? Beim Sommerfest des **Theodor-Fontane-Archivs** können sich die Gäste auf die Verleihung des Fontane-Wissenschaftspreises und auf einen literarischen Überraschungsgast freuen! Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Theodor Fontane Gesellschaft e.V. und der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Theodor-Fontane-Archivs e.V.

**Ort:** Villa Quandt, Gr. Weinmeisterstr. 46/47, 14469 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** [www.fontanearchiv.de](http://www.fontanearchiv.de)





## Hochschulgottesdienst

**SONNTAG, 6. JULI, 18 UHR**

Die Hochschulgottesdienste wollen ein Treffpunkt für Studierende, Lehrende und Menschen in der Stadt sein, die nachdenklich und betend Antworten auf Fragen des Lebens und der Religion suchen. Unter der Überschrift „**Du sollst dir kein Bild machen**“ geht es in diesem Semester um Gottesbilder. Christina Beifuss, Professorin an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin, spricht über „Knoten und Bänder – Verbindungen / Lösungen (Jesaja, 40,18-22)“.

**Ort:** Friedenskirche, Am Grünen Gitter 3, 14469 Potsdam

Veranstaltung vom Lehrstuhl Religionswissenschaft, Schwerpunkt Christentum und dem Forum Religionen im Kontext an der Universität Potsdam sowie den Evangelischen und den Katholischen Studierendengemeinden.



## Universitätskonzert

**MITTWOCH, 9. JULI, 19 UHR**

„Du bist mein und ich bin Dein“ – die schönsten Volks- und Liebeslieder singt der **Universitätschor Campus Cantabile** im Nikolaisaal, begleitet vom **Uni-Orchester Sinfonietta Potsdam**. Am Dirigentenpult stehen Lehramtsstudierende für das Fach Musik, die zeigen, was sie im Dirigierunterricht gelernt haben. Im Konzert, das unter der musikalischen Leitung von Professor Kristian Commichau steht, erklingen zudem Modest Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“.

**Ort:** Nikolaisaal Potsdam, W.-Staab-Str. 10-11, 14467 Potsdam

**Eintritt:** 20/15 €, erm. 15/10 €, Kasse des Nikolaisaals

**Web:** [www.nikolaisaal.de](http://www.nikolaisaal.de)





## Schulen und Schulkonzepte

MITTWOCH, 9. JULI, 18 UHR

STADT  
FORUM  
POTSDAM

Mit bedarfsgerechter Schulplanung und neuen Schulkonzepten für Potsdam beschäftigt sich das STADT FORUM POTSDAM in seiner 81. **Öffentlichen Sitzung**. Eine wichtige Rolle wird hier das von einer interdisziplinären Arbeitsgruppe der Universität Potsdam entwickelte Konzept der Universitätsschule spielen, das neueste Erkenntnisse der Bildungsforschung und Lehrerbildung berücksichtigt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen mitzudiskutieren.

**Ort:** Rosa-Luxemburg-Schule, Burgstraße 23A, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei



## Phänologie – Pflanzen im Klimawandel

SONNTAG, 13. JULI, 15 UHR

Der Austrieb und die Blütezeit beginnen bei fast allen Pflanzen in Deutschland seit Jahrzehnten immer früher. Ausdruck des Klimawandels? Prof. Dr. Anja Linstädter, Direktorin des Botanischen Gartens, erklärt bei einer Führung, wie Pflanzen Klimaänderungen anzeigen. Anja Linstädter ist Professorin für Biodiversitätsforschung an der Universität Potsdam.

**Ort:** Botanischer Garten, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 6 €, erm. 3 € **Anmeldung:** [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de)

BOTANISCHER GARTEN 

# Universität Potsdam Hochschul\_Info\_Tag

Campus Griebnitzsee

Zentrale Studienberatung  
[studienberatung@uni-potsdam.de](mailto:studienberatung@uni-potsdam.de)

[www.uni-potsdam.de/hit](http://www.uni-potsdam.de/hit)

# 13. Juni 2025

Campus Griebnitzsee

Liegt der Termin in der Vergangenheit,  
dann finden Sie im Internet Impressionen  
vom HIT. Der Hochschulinformationstag  
im kommenden Jahr 2026 findet  
voraussichtlich wieder im Juni statt.





*Aktuelle Programminformationen:*  
[www.uni-potsdam.de/uni-findet-stadt](http://www.uni-potsdam.de/uni-findet-stadt)

